

Eklig - Erfahrungen mit Motten?

Beitrag von „unter uns“ vom 10. September 2009 20:25

Zitat

Hast du mal ein Foto?

Lol, da musste ich jetzt wirklich lachen. Aber ich glaube, ich fotografier die nächste, die ich sehe, wirklich mal. Hatte schon überlegt, am Montag eine Leiche den Bio-Kollegen mitzubringen zur Identifizierung. Aber ein Foto ist natürlich eleganter. Und die Biester zerbröseln ja immer so, wenn man draufhaut ;).

Zitat

Die schleppt man schnell ein und wird sie schwer wieder los.

Aaaaa. Du machst mir Mut!

Zitat

Dabei handelte es sich um etwa 1cm lange, silber-graue Motten. Könnten es solche seine?

Könnte sein. Nur find ich es, wie gesagt, schwer zu sagen. Diese ganzen Beschreibungen - 1 cm, 7-11 mm etc. - sind sich doch sehr ähnlich.

Die ganze Sache ist mir immer noch etwas unklar. Wie gesagt, sehe ich so ein bis zwei Biester pro Tag. Jetzt weiß ich nicht, ob das wenig ist oder ob es eine Fausformel gibt a la eine gesehene Motte=50 reale. Vor allem will ich ja nicht, dass sie sich fortpflanzen.

Ich bin gerade erst eingezogen und in meiner alten Wohnung ist mir eigentlich nie etwas aufgefallen. Meine Lebensmittel und Teppiche müssten also eigentlich okay sein. Es kann höchstens sein, dass sie hier schon nisteten, als ich kam. Wenn ich mich nicht schrecklich täusche.

Also, danke erst mal für die vielen Tipps, ich beobachte die nächsten Tage mal und besorge ein paar Klebefallen, die vielleicht helfen zu sehen, wie viel Aktivität hier wirklich herrscht!

Ach so, ich wollte noch fragen:

Zitat

2. bestelle dir Schlupfwespen (über Internet möglich)

Wie sieht das aus? Sind das dann Wespen, die man durch die Wohnung fliegen lässt?

Danke noch mal, ich werde berichten!